Unterrichtung

**über die Ergebnisse der Sitzung des Ortsgemeinderates Büdlich
am Mittwoch, dem 04.11.2020**

=====

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Forstwirtschaftsplan 2021
3. Zertifizierung Wald
4. Hochwasserschutzkonzept
5. Haushaltsvorplanungen 2021
6. Auftragsvergaben
7. Informationen und Verschiedenes

II. Nicht öffentlicher Teil

1. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
2. Personalangelegenheiten
3. Steuerliche Angelegenheiten

III. Öffentlicher Teil

8. Bekanntgabe in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1: Einwohnerfragestunde

Von der nach § 16 a GemO und § 21 der Mustergeschäftsordnung eingeräumten Möglichkeit, Fragen aus dem Bereich der öffentlichen Verwaltung zu stellen sowie Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten, wird kein Gebrauch gemacht.

Zu TOP 2: Forstwirtschaftsplan 2021

Einleitend führt Ortsbürgermeister Schönenberger aus, dass im Vorfeld zur heutigen Sitzung eine Waldbegehung im Gemeindewald Büdlich stattgefunden hat. Er bedankt sich bei Revierleiter Meyer für die detaillierten Informationen und Erläuterungen über Schäden und die Entwicklung des Gemeindewaldes.

Revierleiter Meyer informiert über die aktuelle Situation im Gemeindewald Büdlich. Aufgrund der geringen Niederschläge und des Borkenkäferbefalls befinde sich der Wald immer noch im „Schadholzmodus“. Die Problematik sei leider noch nicht gebannt. Er gibt der Hoffnung Ausdruck, dass im Winter keine größeren Windwurfereignisse eintreten werden, die die wirtschaftliche Entwicklung des Waldes weiter verschlechtern würden.

Trotz des Preisverfalls beim Fichtenholz wird das Forstwirtschaftsjahr 2020 voraussichtlich mit einem Überschuss von rd. 15.000 € abschließen. Ursächlich hierfür sind die Umsätze aus dem Eichenverkauf noch vor Beginn der Corona-Pandemie.

Anschließend erläutert der Revierleiter den vorliegenden Forstwirtschaftsplan für das FWJ 2021.

Die Einnahmen aus dem Holzverkauf 2020 sind mit 39.835 € veranschlagt. Nach Abzug der Holzerntekosten in Höhe von 22.500 € ist mit einem Deckungsbetrag aus dem Holzverkauf in Höhe von 17.335 € zu rechnen.

Für die Aufforstung mit Douglasie und Buche in den Abt. 8 und 10 inklusive der Kulturpflege und Nachbesserung ist ein Betrag von 6.900 € vorgesehen. Hierzu wird eine Förderung in Höhe von rd. 5.000 € erwartet.

Für Maßnahmen gegen Wildverbiss ist ein Betrag von 1.800 € vorgesehen. Die Kontrolle und Pflege des Straßenschutzwaldes erfordert Kosten Höhe von 2.100 €. 500 € sind für die Unterhaltung der touristischen Einrichtungen und 800 € für das Mulchen und andere Unterhaltungsmaßnahmen vorgesehen.

Die Kosten für die forstbetrieblichen Dienstleistungen des Forstamtes, wie Revierleiter und technische Produktionsleitung, belaufen sich auf 8.400 €.

Die Fixkosten des Waldeigentums für Berufsgenossenschaft, Versicherung, Grundsteuern und Forstverbandsumlage betragen 5.570 €.

An Fördermitteln des Landes sowie der Erstattung von Wildschäden wird mit Einnahmen von insgesamt 8.600 € gerechnet.

Bei Gesamteinnahmen in Höhe von 50.535 € und Gesamtausgaben von 48.570 € wird bei planmäßiger Entwicklung in 2021 mit einem Überschuss von 1.965 € gerechnet.

Der Einschlag von Brennholz (Eichen) für den Ortsbedarf und evtl. für den gewerblichen Bedarf wird in Abt. 10 erfolgen.

Eine Versteigerung der Reiserlose kann aufgrund der coronabedingten Beschränkungen nicht erfolgen. Ebenso wird ein Verkauf von ofenfertig geschnittenem Holz in 2021 nicht möglich sein.

Die Brennholzpreise bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Nach erfolgter Beratung beschließt der Ortsgemeinderat den Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2021 in der vorgelegten Form und beauftragt das Forstamt Hochwald mit der Durchführung desselben.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Zu TOP 3: Zertifizierung Wald

Laut Mitteilung des Forstamtes Hochwald ist der Gemeindewald Büdlich aktuell noch nicht zertifiziert. Vor dem Hintergrund, dass derzeit darüber diskutiert wird, Waldbesitzern allein für die Tatsache einer ordnungsgemäßen und nachhaltigen Bewirtschaftung ihrer Wälder eine Förderung unter der Voraussetzung zu gewähren, dass ein Forstbetrieb zertifiziert ist und inzwischen viele Firmen bevorzugt Holz aus zertifizierten Betrieben suchen und dafür einen leicht höheren Preis zahlen, empfiehlt das Forstamt der Ortsgemeinde, eine Zertifizierung ihres Waldes nach PEFC zu beantragen.

PEFC ist ein „weltweiter Wald-TÜV“, ein transparentes und unabhängiges Kontrollsystem zur Überprüfung der nachhaltigen Waldwirtschaft auf der Basis nationaler Standards. Die jährlichen Kosten werden rd. 40,00 € betragen.

Nach erfolgter Beratung folgt der Ortsgemeinderat der Empfehlung des Forstamtes Hochwald und beschließt, dieses mit der Beantragung der Zertifizierung nach PEFC für den Gemeindewald Büdlich zu beauftragen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Zu TOP 4: Hochwasserschutzkonzept

Die Ortsgemeinde Büdlich liegt nicht direkt an Gewässern, für die die Hochwassergefahren- und risikokarten des Landes Rheinland-Pfalz potenzielle Überflutungsbereiche ausweisen. Die Ortsgemeinde kann aber von Sturzfluten und wild abfließendem Wasser durch Starkregen betroffen sein. Die Wasserführung kleiner Bäche, wie dem Büdlicher Bach, kann durch Starkregen schnell ansteigen und zu Überflutungen führen.

Die Ortsgemeinde Büdlich möchte daher ein Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept erstellen lassen. Die Kosten für die Erstellung dieses Konzeptes werden mit 90 % vom Land Rheinland-Pfalz gefördert. Dazu wurde ein entsprechender Förderantrag gestellt. Es wurden vorab Angebote eingeholt. Das wirtschaftlichste Angebot wurde mit Hilfe einer Bewertungsmatrix ermittelt, die der Ortsbürgermeister und die zuständige Sachbearbeiterin der Verbandsgemeindeverwaltung erstellt haben. Dazu wurde jedes Angebot hinsichtlich der Kriterien Preis, fachlicher Eindruck und Referenzen bepunktet. Das Angebot mit der höchsten Punktzahl ist auch das wirtschaftlichste.

Für die Ortsgemeinde Büdlich hat das Ingenieurbüro Fuchs, Hermeskeil das wirtschaftlichste Angebot mit einer Gesamtsumme von 8.850,21 € brutto abgegeben. Die bereits beantragte und bewilligte Zuwendung beläuft sich auf 7.965,00 €.

Der Ortsgemeinderat Büdlich beschließt, das Ingenieurbüro Fuchs aus Hermeskeil mit der Erstellung eines örtlichen Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzeptes zu beauftragen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Zu TOP 5: Haushaltsvorplanungen 2021

In den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 sollen Mittel für folgende Vorhaben eingestellt werden:

- Unterhaltungsarbeiten Leichenhalle	500 €
- Zuschuss an den Sportverein Büdlich/Breit/Naurath	3.000 €
- Sanierung Wirtschaftsweg	2.000 €
- Anschaffung von Hundetoiletten	1.000 €

Ein Beschluss wird nicht gefasst.

Zu TOP 6: Auftragsvergaben

a) Stromversorgung Leichenhalle

Der Ortsgemeinderat beschließt, die Firma VP-Elektro, Salmtal mit den Elektroarbeiten in der Leichenhalle zu deren Angebotspreis von 1.082,08 € zu beauftragen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

b) Spiel-/Klettergerät für Spielplatz

Der Ortsbürgermeister wird ermächtigt, ein Spiel-/Klettergerät für den Spielplatz Büdlich bis zu einem Höchstbetrag von 1.500 € anzuschaffen. Das Gerät soll vor der Anschaffung vom Sicherheitsbüro Klauck, Heidenburg auf seine Tauglichkeit für den geplanten Standort geprüft werden.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Zu TOP 7: Informationen und Verschiedenes

Der Ortsbürgermeister informiert die Anwesenden über folgende Angelegenheiten:

a) Martinsumzug 2020

Angeichts der stark steigenden Infektionszahlen der Corona-Pandemie und unter Beachtung der 12. Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes (gültig ab 02.11.2020) kann der diesjährige Martinsumzug nicht stattfinden. Der Ortsbürgermeister wird jedem Kind der Ortsgemeinde Büdlich die Martinsbrezel an die Haustür bringen.

b) Haussammlung des Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge

Coronabedingt kann die diesjährige Haussammlung nicht in gewohnter Weise stattfinden. Damit die Möglichkeit zum Spenden bestehen bleibt, werden Flyer mit entsprechenden Informationen zum bargeldlosen Spenden an die Haushalte verteilt.

c) Sicherheitsüberprüfung Spielplatz

Bei der Sicherheitsüberprüfung des Spielplatzes durch das Sicherheitsbüro Klauck, Heidenburg wurde festgestellt, dass der Querbalken der Schaukel erneuert werden muss. Der Mangel ist bis zum März 2021 zu beheben.

d) Besuch von Frau Karina Wächter, MdL

Der Rat wurde darüber informiert, dass sich die Nachfolgerin des langjährigen Landtagsmitglieds Alexander Licht gerne dem Ortsgemeinderat Büdlich vorstellen möchte.

e) Straßenbeleuchtung Büdlicherbrück

Der Vorsitzende informiert über den Sachstand bezüglich der Beleuchtung der Bushaltestelle. Zur abschließenden Klärung soll ein Ortstermin mit allen Beteiligten stattfinden.

f) Aufgrund der coronabedingten Beschränkungen der 12. Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz kann die Gedenkveranstaltung am Volkstrauertag nicht in gewohnter Weise stattfinden. Zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft wird der Ortsbürgermeister gemeinsam mit dem Wehrführer der FFW Büdlich evtl. in Anschluss an einen Gottesdienst einen Kranz am Ehrenmal niederlegen. Auf musikalische Begleitung muss verzichtet werden.

III. Öffentlicher Teil

Zu TOP 8: Bekanntgabe in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Der Ortsgemeinderat Büdlich hat im nichtöffentlichen Teil folgende Beschlüsse gefasst:

- Die Wiesen auf dem Büdlicher Berg, Flur 10, werden ab dem 01.03.2020 an den Jagdpächter des gemeinschaftlichen Jagdbezirks verpachtet.
- Das Vorkaufsrecht für ein Baugrundstück und 2 Wiesengrundstücke wird von der Ortsgemeinde Büdlich nicht ausgeübt.